

III

2013-11-11/24 06
Bearbeiter/in: Herr Jäger
E-Mail: sjaeger@schwerin.de

über III
01
Herrn Czerwonka

DS 01717/2013 - Prüfantrag | Städtebauliche Entwicklung im Schauburg-Quartier prüfen

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob im Zuge der weiteren städtebaulichen Entwicklung des Zentrums vor allem zur weiteren Belebung der südlichen Altstadt-Quartiere als Wohn-, Einzelhandels- und Gastronomiestandort die Schaffung einer attraktiv gestalteten Laufachse durch das Karree „Schloßstraße / Goethestraße / Geschwister-Scholl-Straße / Mecklenburgstraße“ möglich ist und geboten erscheint. In diesem Zusammenhang soll -im Einvernehmen mit den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke und den potentiellen Investoren- eine Ideenstudie oder ein Wettbewerb von Architekten und Stadtplanern durchgeführt werden, um eine ganzheitliche Beschreibung des Ist-Zustandes und eine perspektivische Beschreibung städtebaulicher Entwicklungsoptionen zu bekommen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Die angrenzenden Eigentümer der Schloßstraße 38 können rechtlich nicht gezwungen werden, sich an einer Investoren- oder Ideenstudie oder einem Wettbewerb zu beteiligen. Aufgrund eines geschätzten finanziellen Aufwandes von 10.000 € für das eine Grundstück Schloßstraße 38 und bis zu 50.000€, wenn 5-6 Grundstücke einbezogen wären, ist niemand interessiert, sich zu beteiligen. Die Grundstücke befinden sich nicht in Sanierungs- oder Stadtumbaugebieten.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept

Die avisierten Kosten sind nicht im laufenden Haushalt veranschlagt. Der Haushalt 2014 sieht auch nur Gutachterwettbewerbe in Sanierungsgebieten bis 10.000€ vor, die jedoch zu 2/3 gefördert sind.

- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Prüfauftrag sollte abgelehnt werden. Die Etablierung einer Durchwegung in dem o.g. Baublock scheitert an den rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Gegebenheiten.

i. A.


Stefan Jäger